



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 13.09.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:16 Uhr
Ort:	Rathaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Mitglieder des Gemeinderates

Ballweg, Heiko
Berberich, Petra
Büchler, Jochen
Dolzer, Ralf
Kiel, Mathias
Ort, Stephan
Ott, Elizabeth
Pfeiffer, Bernhard - 2. Bgm.
Speth, Bernhard
Zipp, Andreas

Ortssprecherin

Gareus, Kerstin

Schriftführer/in

Schmitt, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Repp, Kurt aus persönlichen Gründen

Mitglieder des Gemeinderates

Haas, Thomas aus persönlichen Gründen
Wöber, Ralf - 3. Bgm. aus persönlichen Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 532 Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Sondergebietes „Grüngutsammelplatz“ auf der Teilfläche Fl.Nr. 6862, Gemarkung Schneeberg
- 533 Informationen - Anregungen - Anfragen
 - 533.1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.07.2023
 - 533.2 Weitere Informationen
 - 533.3 Bürgerfragestunde

2. Bürgermeister Bernhard Pfeiffer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 19.07.2023 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 532 Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Sondergebietes „Grüngutsammelplatz“ auf der Teilfläche Fl.Nr. 6862, Gemarkung Schneeberg
--

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 12.06.2023, Nr. 51-6100-FNP-7-2023-1 hat das Landratsamt Miltenberg die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schneeberg im Bereich des Sondergebietes „Grüngutsammelplatz“ auf der Teilfläche Fl.Nr. 6862 der Gemarkung Schneeberg genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wurde am 12.09.2023 gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplans wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeindeverwaltung, Hauptverwaltung, Amorbacher Straße 1, 63936 Schneeberg, während der Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Der Vorsitzende sagt, als nächster Schritt muss überlegt werden, wie der Grüngutsammelplatz am besten zu gestalten ist. Er berichtet von einer Begegnung mit einer nicht ortsansässigen Person in der vergangenen Woche auf dem Grüngutsammelplatz, die ihr Grüngut dort abgeladen hat. Auf Nachfrage erhielt er die Antwort, dass es doch egal sei, wo der Abfall hingbracht wird, da ohnehin alles vom Landkreis bezahlt wird.

TOP 533 Informationen - Anregungen - Anfragen
--

Sachverhalt:

TOP 533.1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.07.2023

Sachverhalt:

- Der Marktgemeinderat hat den Auftrag für die Modernisierung der fünf Sirenenstandorte an die Firma abel & käufel Mobilfunkhandels GmbH, 84034 Landshut, zum Preis von 65.072,83 €, brutto, vergeben. Die zweite Prüfung der neuen Sirenen wurde abgeschlossen. Ihm sind keine Probleme bekannt.
GR Ballweg berichtet, dass der Sirenenalarm an seinem Anwesen gut zu hören sei. Allerdings ist der Alarm am Ortsausgang Richtung Hornbach zu leise oder gar nicht zu hören.
Ortssprecherin Gareus teilt mit, dass der Alarm in Zittenfelden bei der zweiten Prüfung lauter war als beim ersten Mal.
2. Bgm. Pfeiffer will den Kommandanten Florian Matt fragen, ob er diese Rückmeldungen erhalten hat.
- Auf Grund der Arbeitssicherheit ist es gesetzlich vorgeschrieben alle ortsveränderlichen elektrischen Arbeitsmittel und Elektroverteiler einer DGUV Prüfung zu unterziehen. Die ortsveränderlichen Arbeitsmittel müssen jährlich und die Elektroverteiler alle vier Jahre geprüft werden. Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die DGUV Prüfungen, gemäß Angebot vom 20.04.2023, für alle Liegenschaften an die Firma RSI Blitzschutzsysteme GmbH, Odenwaldstraße 2, 64646 Heppenheim, zu vergeben.
- Die Schutzhelme der Freiwilligen Feuerwehren Schneeberg und Hambrunn entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und sind so nicht mehr zulässig. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Feuerwehren mit neuen Helmen auszustatten. Der Kommandant Florian Matt hat sich drei verschiedene Modelle von zugelassenen Schutzhelmen von der Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH anbieten lassen. Alle drei Modelle wurden auf Tragegefühl getestet.
Der am besten beurteilte Helm wurde fünf Mal bestellt, um diesen im Einsatz zu testen. Der Marktgemeinderat hat auf Empfehlung der Verantwortlichen der Feuerwehr beschlossen, die Feuerwehrhelme TYP PAB Fire Compact bei der Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Kalterer Straße 21, 64646 Heppenheim, zum Angebotspreis von 14.788,37 €, brutto, zu beschaffen.
Auf Anregung aus dem Gemeinderat und auf Nachfrage bei der Feuerwehr in Zittenfelden wurden noch weitere 15 Helme beschafft. Es kommt noch ein weiterer Betrag von 3.697,09 € hinzu.
- Im Jahre 2021 wurde die ehemalige Güllegrube von Rudolf Ballweg zu einer Löschwasserzisterne umgebaut. 2022 wurde die Zisterne befüllt und in Betrieb genommen. Herr Ballweg Rudolf, Hambrunn 4, 63936 Schneeberg, möchte für die Zurverfügungstellung der Löschwasserzisterne eine jährliche Miete in Höhe von 400 €.
Der Marktgemeinderat erklärt sich damit einverstanden, eine jährliche Miete von 400 € für die Löschwasserzisterne an Rudolf Ballweg zu bezahlen.

TOP 533.2	Weitere Informationen
----------------------	------------------------------

Sachverhalt:

- 2. Bgm. Pfeiffer lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Spätsommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg am Sonntag, den 17.09.2023, ein.
- Die Marktgemeinde bedankt sich bei den vielen Ausrichtern der Ferienspiele im Jahr 2023. Es wurden wieder sehr vielseitige Unternehmungen angeboten, die auch sehr rege genutzt wurden.
Wir sagen Dank:

- FG Schneeberger Krabbe für die „Dorfrallye“
 - Turnverein Schneeberg mit dem Motto „Turnen macht Spaß“
 - Musikverein Schneeberg hatte die Aufgabe „Wir bauen ein Insektenhotel“
 - Bürgerliste Schneeberg für die „Ferienspiele im Freilandmuseum Gattersdorf“
 - Gesangverein Schneeberg lud ein zu „Singen – Spielen – Tanzen“
 - Kolpingfamilie Schneeberg besuchte den „Erlebnis-Bauernhof Weismann in Kleinhornbach“
 - Freiwillige Feuerwehr Schneeberg lud zu „Spiel und Spaß rund um die Schule“
 - ChurNatur - Familie Eschenbach aus Zittenfelden war „Mit den Wölfen unterwegs“
 - Pferdefreunde Schneeberg informierten zum Thema „Rund ums Pferd: Pflege, Ernährung, Zubehör“
- Am 3. November kommt als Abschluss noch dazu
- CSU-Ortsverband Schneeberg mit der Fortsetzung von „Wir pflanzen den Kinder-Klimawald“

2. Bgm. Pfeiffer hofft, dass sich auch im Jahr 2024 wieder Vereine und Gruppierungen finden werden, die ebenso interessante und abwechslungsreiche Ferienspiele anbieten.

TOP 533.3	Bürgerfragestunde
----------------------------	--------------------------

Sachverhalt:

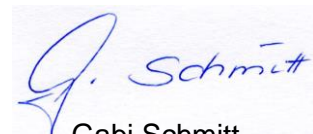
Die Pressevertreterin Frau Lässig nutzt die Gelegenheit der Bürgerfragestunde um die Mitglieder des Gemeinderates zu informieren, dass sie zukünftig nicht mehr als freie Journalistin, sondern wieder nebenberuflich beim Bote-vom-Untermain arbeiten wird. Sie versucht weiter für den Markt Schneeberg über die Gemeinderatssitzungen zu berichten.

Beschluss:

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Bernhard Pfeiffer um 19:16 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Bernhard Pfeiffer
2. Bürgermeister



Gabi Schmitt
Schriftführer/in